

Informations - **A n g e b o t** = Preisorientierung Stand : 12 / 2010

unter Zugrundelegung der allgemein üblichen Lieferbedingungen der Elektro- Industrie

Angebotsgültigkeit : ca. 2 Monate nach Erhalt dieser Preisinformation, sofern nicht anderes angegeben
Preisstellung : aussch. Versand- und Verp.-Kosten (bei Inlandsversand: EUR 8,50 + EUR 2,40 /Gerät + EUR 1,20/Fernbed.),
ohne Transportversicherung (auf Wunsch gegen geringen Mehrpreis von 0,5 % vom Warenwert möglich), +MwSt
Lieferzeit : ca. 10 - 18 Werktage, je nach Bestellzeitpunkt und Ausführung; bitte speziell erfragen, falls dringender Bedarf
Zahlung : 15 Tage nach Rechnungsdatum ohne Abzug; abweichende Konditionen, z.B. Vorkasse, vorbehalten
Sofern eine Zahlung mit Skontoabzug gewünscht wird, müssten die Preise entsprechend angepasst werden.

Störmelde-Display SD 9648

für max. 20 Digitaleingänge oder 12 Digital- und 8 Analogeingänge

1) **Störmelde - Display SD 9648 - 1 - 1 - 0 - 05 - 0**
(Abmess.) (Eingänge) (Echtzeituhr) (Netz) (Optionen) (Zusatztext)

für Tafelbaugehäuse, Abmessungen : 96 x 48 x 100 mm
Schalttafelabschnitt : 92 x 45 mm, Schutzart (Front) : IP 65

**Spannungsversorgung : 230 V AC
mit integrierter Echtzeituhr**

für max. 20 digitale Eingänge (1. Typenziffer = „1“,
potentialfreie Kontakte, min. Abtastzeit = 10 ms
mit 2-zeilige LCD-Klartextanzeige mit Hintergrundbeleuchtung
2 Zeilen á 16 Zeichen, jeweils 6,5 mm hoch

Textlänge : max. 64 Zeichen (automatisches Blättern)

Eingabe / Programmierung über frontseitige Folientastatur

oder über optional als Zubehör lieferbare IR - Fernbedienung, Pos. 5

Akustische Meldung durch integrierten Summer, eingebautes Störmelderelais (Relais - Wechsler)
mit Geberversorgung 24 V DC max. 50 mA, ohne Zusatztext auf der Frontplatte (s. unter Optionen)
sonst. techn. Details gem. dem anhängenden Datenblatt mit der ausführlichen Bedienungsanleitung
auch zum Herunterladen von unserer Internetseite

www.schriever-schulz.de/stoermeldesystem.htm



wahlweise :

1a) **Störmelde - Display SD 9648 - 1 - 1 - 5 - 05 - 5**

Ausführung wie Pos. 1), d.h. u.a. **für max. 20 digitale Eingänge
mit Echtzeituhr** (bei derartigen Störmelddisplays u.E. besonders zu empfehlen)
jedoch **Spannungsversorgung : 24 V DC**

dazu, falls gewünscht :

5) **Infrarot - Fernbedienung IR 51**

für max. 99 Stück Störmelde-Displays SD 9648, Pos. 1)
zur Dateneingabe statt über die frontseitige Tastatur
(speziell bei umfangreicher Texteingabe angesichts der Buchstabentasten erheblich arbeitserleichternd)



Stückpreise bitte bei SCHRIEVER & SCHULZ erfragen

Die Ausführungen für Analogeingänge finden Sie auf den Folgeseiten.

Wie auf unseren Internetseiten zu erkennen, haben wir darüberhinaus noch zahlreiche äußerst praxisgerechte und preisgünstige Prozesskomponenten in unserer Lieferpalette, wie z.B. **Messumformer, Prozessanzeigen, Großanzeigen, Signalgeräte, Sollwertgeber, Kalibratoren** u.v.a.m. Wir verweisen hierzu u.a. auf unsere Internetseite www.schriever-schulz.de/prozesskomponenten.htm ff.

Dieses Info - Angebot wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Evtl. Irrtümer bleiben vorbehalten.

SCHRIEVER & SCHULZ & Co. GmbH Ing.- und Verkaufsbüro **Eichstr. 25 B, D - 30880 Laatzen**

* Im Internet unter www.schriever-schulz.de * E-Mail: info@schriever-schulz.de / Tel. ++49 (0)511 86 45 41

*** bereits seit 1958 ein zuverlässiger Partner auf dem Mess- und Regelsektor *** / Fax ++49 (0)511 86 41 56

zum Störmelde-Display SD 9648
für max. 20 Digital- oder 12 Digital- und 8 Analogeingänge



wahlweise Ausführungen ohne integrierte Echtzeituhr :

- 2) **Störmelde - Display SD 9648 - 1 - 0 - 0 - 05 - 0**
(Abmess.) (Eingänge) (Echtzeituhr) (Netz) (Optionen) (Zusatztext)
Ausführung wie Pos. 1), d.h. u.a. **für max. 20 digitale Eingänge** und für
Spannungsversorgung : 230 V AC , jedoch **ohne integrierte Echtzeituhr**

wahlweise:

- 2a) **Störmelde - Display SD 9648 - 1 - 0 - 5 - 05 - 0**
Ausführung wie Pos. 2), d.h. u.a. **für max. 20 digitale Eingänge** , **ohne Echtzeituhr**
jedoch **Spannungsversorgung : 24 V DC**

wahlweise, sofern auch analoge Eingänge verarbeitet werden sollen :

- 3) **Störmelde-Display SD 9648 - 2 - 1 - 0 - 05 - 0**
Ausführung wie Pos. 1), d.h. u.a. **Spannungsversorgung : 230 V AC**
mit Echtzeituhr (bei derartigen Störmelddisplays u.E. besonders zu empfehlen)
jedoch **für max. 12 digitale + 8 analoge Eingänge**
sonst. techn. Daten gem. der ausführlichen Bedienungsanweisung zum Herunterladen
von unserer Internetseite www.schriever-schulz.de/stoermeldesystem.htm

wahlweise :

- 3a) **Störmelde - Display SD 9648 - 2 - 1 - 5 - 05 - 0**
Ausführung wie Pos. 3), d.h. u.a. **für max. 12 digitale + 8 analoge Eingänge**
mit Echtzeituhr (s. oben), jedoch **Spannungsversorgung : 24 V DC**

wahlweise :

- 4) **Störmelde - Display SD 9648 - 2 - 0 - 0 - 05 - 0**
Ausführung wie Pos. 1), d.h. u.a. für **Spannungsversorgung : 230 V AC**
für max. 12 digitale + 8 analoge Eingänge , jedoch **ohne Echtzeituhr**

wahlweise :

- 4a) **Störmelde - Display SD 9648 - 2 - 0 - 5 - 05 - 0**
Ausführung wie Pos. 4), d.h. u.a. **für max. 12 digitale + 8 analoge Eingänge**
ohne Echtzeituhr , jedoch **Spannungsversorgung : 24 V DC**

Stückpreise bitte bei SCHRIEVER & SCHULZ erfragen

SCHRIEVER & SCHULZ & Co. GmbH Ing.- und Verkaufsbüro **Eichstr. 25 B, D - 30880 Laatzen**

* Im Internet unter www.schriever-schulz.de * E-Mail: info@schriever-schulz.de / Tel. ++49 (0)511 86 45 41

*** bereits seit 1958 ein zuverlässiger Partner auf dem Mess- und Regelsektor *** / Fax ++49 (0)511 86 41 56

zum **Störmelde-Display SD 9648**
für max. 20 Digital- oder 12 Digital- und 8 Analogeingänge



optional, falls gewünscht :

- Spannungsversorgung 115 V 50 / 60 Hz +/- 10 % (3. TZ = „1“)
- Spannungsversorgung 24 V 50 / 60 Hz +/- 10 % (3. TZ = „4“)
- evtl. gewünschte zusätzliche Frontbeschriftung (max. 3 x 90 mm)
(=> letzte Typenziffer = „1“)
(bitte gewünschten Text im Klartext angeben)

dazu, falls gewünscht :

5) **Infrarot - Fernbedienung IR 51**

für max. 99 Stück Störmelde-Displays SD 9648, Pos. 1)
zur Dateneingabe statt über die frontseitige Tastatur

(Speziell bei umfangreicher Texteingabe ist die Fernbedienung
angesichts der vorhandenen Buchstabentasten erheblich arbeitserleichternd.)



Stückpreise und Mehrpreise bitte bei SCHRIEVER & SCHULZ erfragen

überreicht durch / presented by :

SCHRIEVER & SCHULZ & Co. GmbH

Vertriebsbüro für Mess- & Regeltechnik seit 1958

Eichstr. 25 B · D 30880 Laatzen

Tel. ++49 (0) 511 86 45 41 / Fax ++49 (0) 511 86 41 56

info@schriever-schulz.de || www.schriever-schulz.de

Störmelde-Display SD 9648

20 Digital- oder 12 Digital- und 8 Analogeingänge

Merkmale

- Ansteuerung durch potentialfreie Kontakte oder 0/24V Signale bzw. 0/4...20mA zur Überwachung analoger Messwerte
- Erstwert-, Letztwertmeldung, Priorität
- Interne und externe Quittierung
- LCD-Klartextanzeige mit Hintergrundbeleuchtung 2 Zeilen à 16 Zeichen, 6,5mm hoch
- Textlänge max. 64 Zeichen (automatisches Blättern)
- Programmierung über frontseitige Folientastatur oder IR-Fernbedienung
- Akustische Meldung durch integrierten Summer
- Eingebautes Störmelderelais
- Echtzeituhr
- Schutzart Front IP65



Allgemeines

Das Störmelde-Display SD9648 dient zur Anzeige und Auswertung von Störmeldungen sowie analogen Messwerten.

Kurzinformationen

| | |
|------------------------|---|
| Reihenfolge | Wahlweise erfolgen die Meldungen nach ihrer Priorität oder nach ihrem Auftreten (erste/letzte Meldung). |
| Anzeigemodus | Störmeldungen werden entweder zyklisch durchgeblättert oder permanent angezeigt. Bei permanenter Anzeige lassen sich alle Meldungen per Tastendruck abfragen. |
| Anzeigedauer | Es ist programmierbar, ob eine Meldung nach Wegfall der Ursache automatisch gelöscht wird oder zusätzlich eine Quittierung erforderlich ist. |
| Relais / Summer | Parallel zu den Meldungen können Summer und / oder Störmelderelais ausgelöst werden. |
| Anfahralarmverzögerung | Nach dem Einschalten des Gerätes werden für eine einstellbare Zeit von 0...999s alle Störmeldungen unterdrückt. |
| Meldeverzögerung | Programmierbar von 0,0...9,9s. |
| Analogeingang | Anzeigebereich, Alarmwert und Alarmverhalten (min / max) sind frei einstellbar. Istwerte können an beliebiger Stelle in einen Meldetext eingefügt werden. |
| Datum / Uhrzeit | können an beliebiger Stelle in einen Meldetext eingefügt werden (nur mit Echtzeituhr), wahlweise die aktuelle Zeit oder die Zeit beim Auftreten eines Alarms. |
| Hinweis: | Bei ausgeschaltetem Gerät sind die Analogeingänge hochohmig! |

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|-----------------------------------|--------------|
| Technische Daten | 2 |
| Anschlussbild | 3 |
| Maßbild | 3 |
| Bedien- und Anzeigeelemente | 4 |
| Beschreibung | 4 |
| Programmierung | 5 |
| Fehlermeldungen | 12 |
| Zeichensatz | 13 |
| Variablen | 13 |
| Programmierbeispiele | 14 |
| Fernbedienung | 15 |
| Bestellschlüssel | 16 |

Inbetriebnahmehinweis:

Vor Inbetriebnahme muß das Gerät unbedingt für den vorgesehenen Einsatzfall konfiguriert werden.

Technische Daten

Hilfsenergie

| | |
|--------------------|--|
| Hilfsspannung | : 230V AC ±10%, 115V AC ±10%, 24V AC±10%, 24V DC ±15% |
| Frequenz AC | : 50/60Hz |
| Leistungsaufnahme | : max. 3,5VA |
| Arbeitstemperatur | : 0 ... +50°C |
| Bemessungsspannung | : 250V~ nach VDE 0110 zwischen Eingang / Ausgang / Hilfsspannung Verschmutzungsgrad 2, Überspannungskategorie III |
| Prüfspannung | : 4kV-, zwischen Eingang / Ausgang / Hilfsspannung |
| CE - Konformität | : EN55022, EN60555, IEC10004-3/4/5/11/13 |

Eingänge

| | |
|----------------------|--|
| Digitaleingänge | : 0/24V DC, Ri = 10kΩ, Schaltpegel low <4V, High >11V max. 35V |
| Impuls bzw. Pause | : min. 10 ms |
| Analogeingänge | : 0/4...20mA, Ri = 100Ω Spannungsabfall max. 2,2V bei 20mA Überlastbegrenzung ab ca. 23mA (max. Spannung 35V). Bei Ausschalten des Gerätes werden die Eingänge hochohmig |
| Grundgenauigkeit | : 0,1%, ± 1 Digit |
| Temperaturdrift | : < 0,003%/K |
| Transmitter-Speisung | : Uo = 24V, Ri 150Ω, max. 50mA |

Display

| | |
|------------------|--|
| Display | : LCD-Klartextanzeige weiß/blau, 6,5mm hoch mit Hintergrundbeleuchtung |
| Anzeigeumfang | : 2 Zeilen à 16 Zeichen |
| Anzeigeintervall | : 0,5s (Aktualisierung der Daten) |

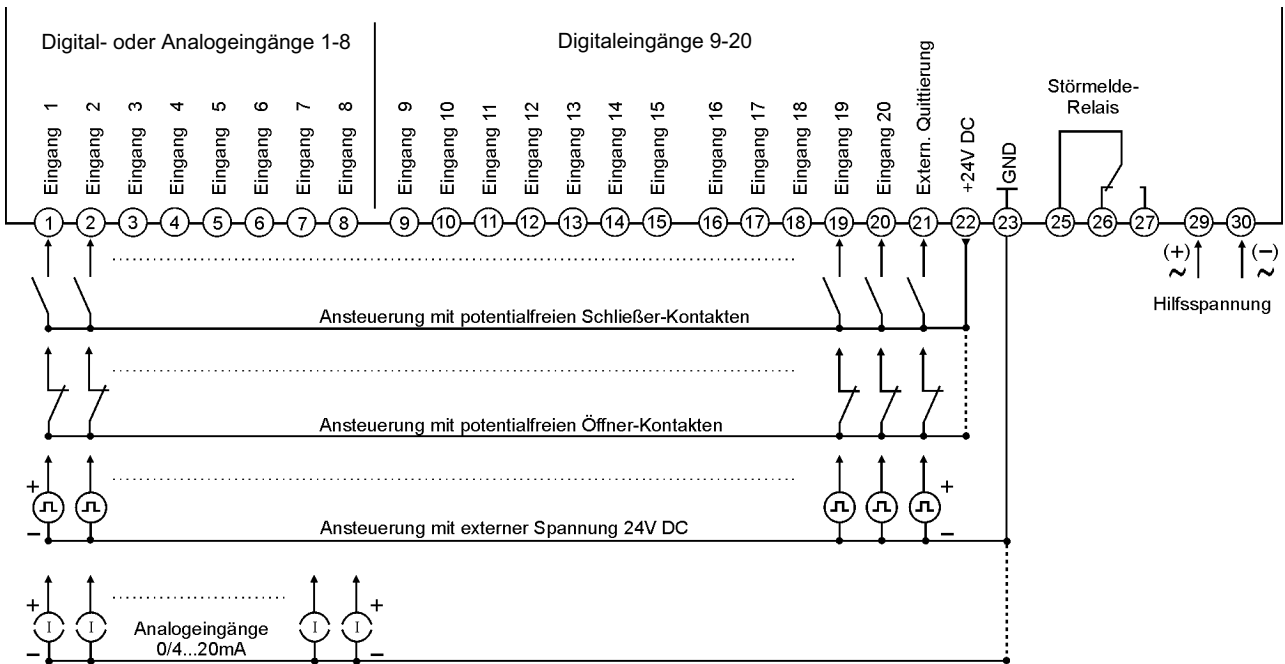
Ausgang

: Relais-Wechsler <250V AC<250VA<2A, <300V DC<50W<2A

Gehäuse

| | |
|-------------|---|
| Gehäuse | : Schalttafeleinbaugeschäft DIN 96x48mm, Material PA6-GF; UL94V-0 |
| Abmessungen | : Front 96x48mm, Einbautiefe 100mm, |
| Gewicht | : max. 390g |
| Anschluss | : Federkraftklemmen, 2mm ² eindrätig, 1mm ² feindrätig, AWG14 |
| Schutzart | : Front IP65, Klemmen IP20, berührungssicher nach BGV A2 |

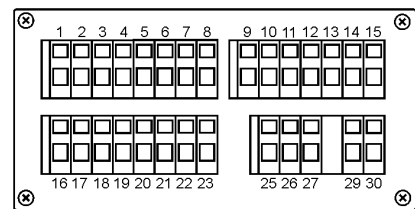
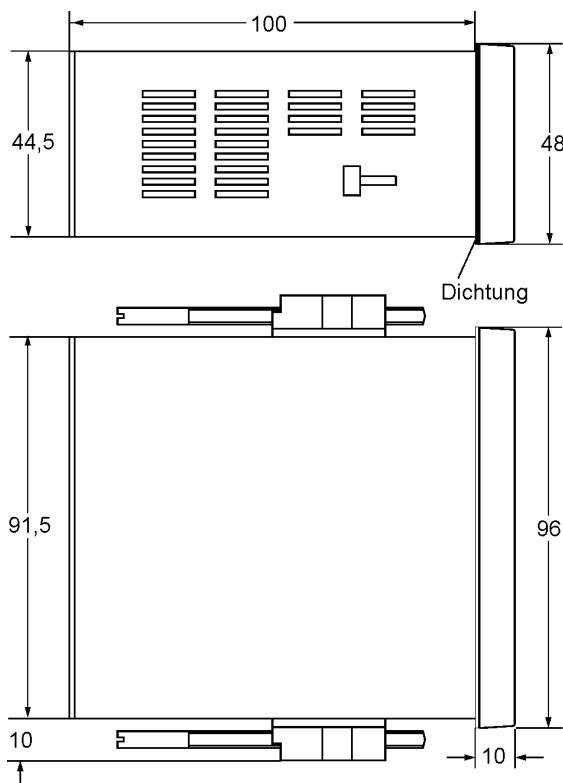
Anschlussbild



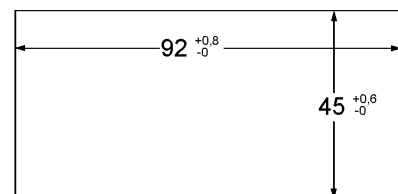
Achtung!

Wird das Analogsignal von einem Gerät mit automatischer Bürdenerkennung (Strom-/Spannungsumschaltung) bereitgestellt, muß der Analogausgang auf 4-20mA konfiguriert werden.

Maßbild

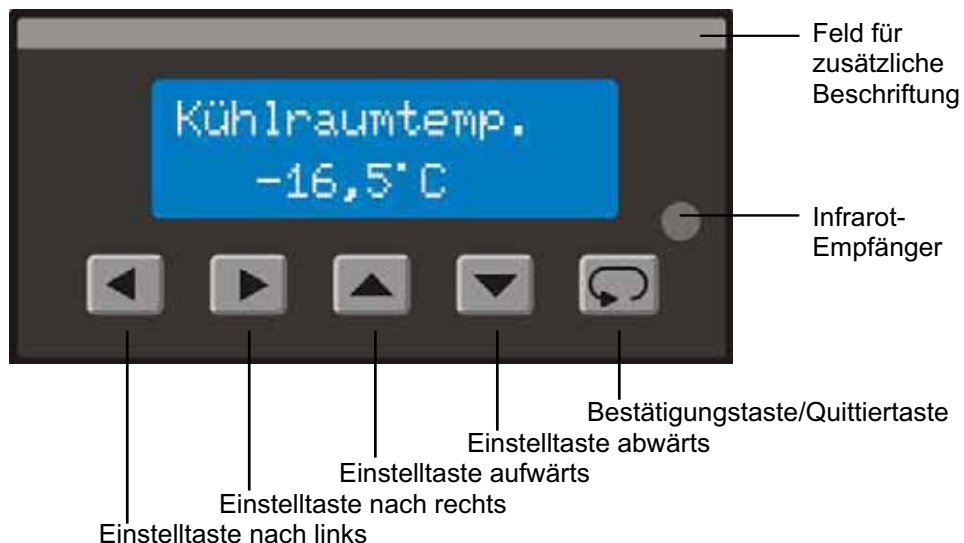


Anordnung der Anschlussleisten



Schalttafelausschnitt gemäß DIN 43700-96x48

Bedien-und Anzeigeelemente



Beschreibung

Nach dem Einschalten der Hilfsspannung initialisiert sich das Gerät. Im Display erscheint die Meldung SD9648 V1.0 (Software-Version). Nach Ablauf der Initialisierung befindet sich das Gerät in der **Arbeits-ebene**. Hier können vorhandene Meldungen mit den Tasten ▲ und ▼ durchgeblättert und mit der Taste ↻ quittiert werden.

Durch 2 Sekunden langes Betätigen der Taste ↻ wird das **Konfigurationsmenü** aufgerufen. Hier werden alle Parameter programmiert, welche die Eigenschaften des Störmelde-Displays SD9648 bestimmen. Wird länger als 5 Minuten keine Taste betätigt, erfolgt automatisch ein Rücksprung in die Arbeitsebene. Das **Konfigurationsmenü** kann zu jedem Zeitpunkt durch erneutes 2 Sekunden langes Betätigen der Taste ↻ verlassen werden.

Hinweise für die Programmierung:

Menüauswahl

Mit jedem neuen Bild werden stets 2 Menüpunkte zur Auswahl angeboten.

Der Pfeil → zeigt auf den angewählten Menüpunkt.

Mit der Taste ▼ wird der nächste Menüpunkt angewählt.

Mit der Taste ▲ wird ein Menüpunkt zurückgesprungen.

(Über die Infrarot-Fernbedienung IR51 können die Menüpunkte auch durch Eingabe der Anfangsbuchstaben M = Meldungen) ausgewählt werden).

Mit der Taste ↻ wird der angewählte Menüpunkt aufgerufen.

Parametereingabe

(z.B. Eingang-Nr.; Messbereich, Alarmwert usw.)

Der gewünschte Zahlenwert wird mit den Tasten ▲ und ▼ eingegeben.

Pfeile → ← zeigen an, dass bei diesem Parameter weitere Eingaben in Pfeilrichtung möglich sind.

▼ + ↻ = 1 Parameter zurück

Meldetexte

Die gewünschte Position eines Zeichens innerhalb eines Textes wird mit den Tasten ◀ und ▶ gewählt.

Mit den Tasten ▲ und ▼ wird das gewünschte Zeichen ausgewählt.

Das Zeichen wird automatisch mit Betätigung der Taste ▶ übernommen und der Cursor steht an der nächsten Position.

Sonderfunktionen

◀ + ▲ = Zeichen an der Cursorposition löschen. Bei Festhalten der Tasten Wiederholung.

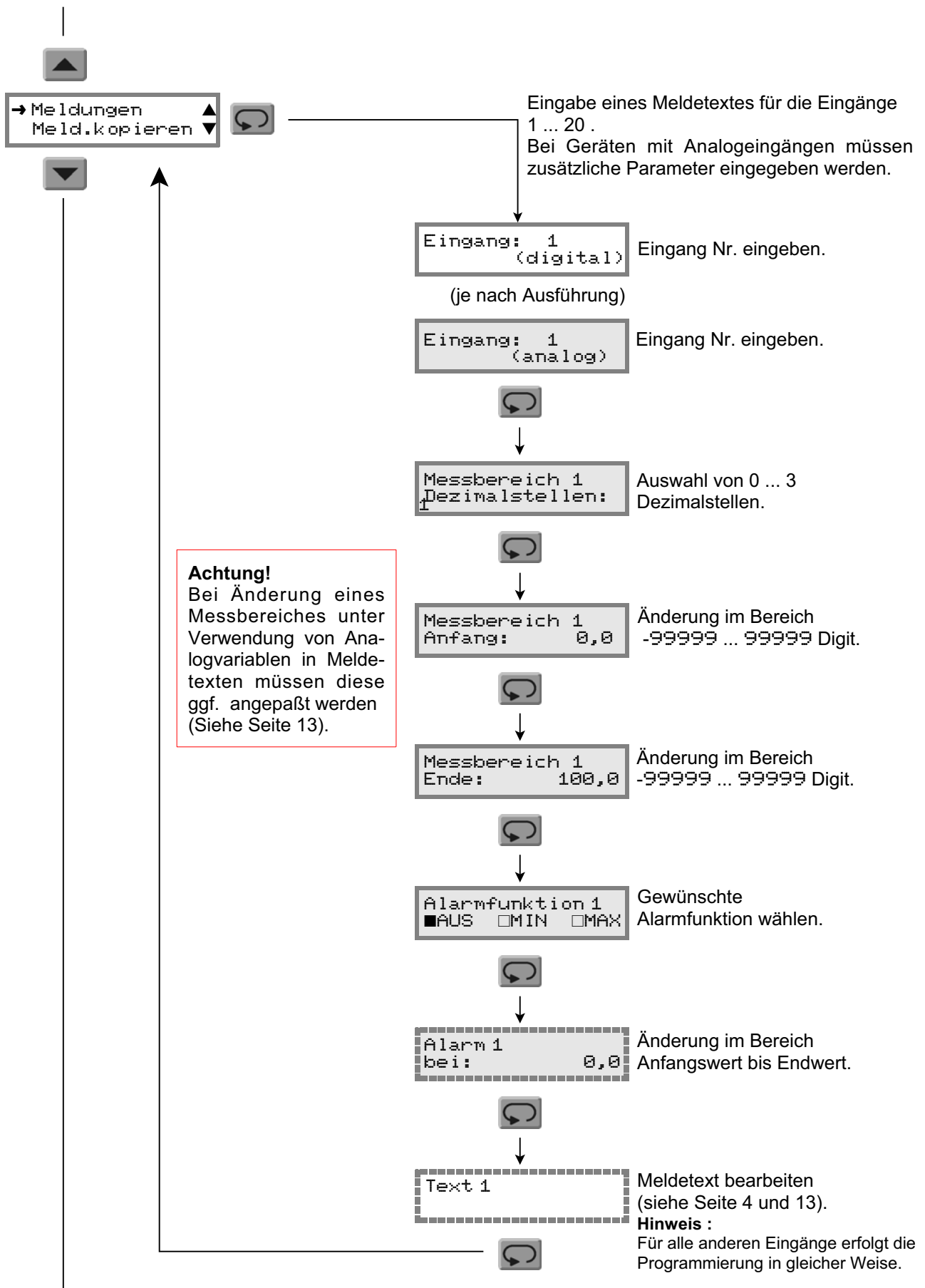
▶ + ▲ = Leer-Zeichen _ an der Cursorposition einfügen. Bei Festhalten der Tasten Wiederholung.

▲ + ▼ = Weiterschaltung in die nächste Zeile des Zeichensatzes (siehe Seite 13).

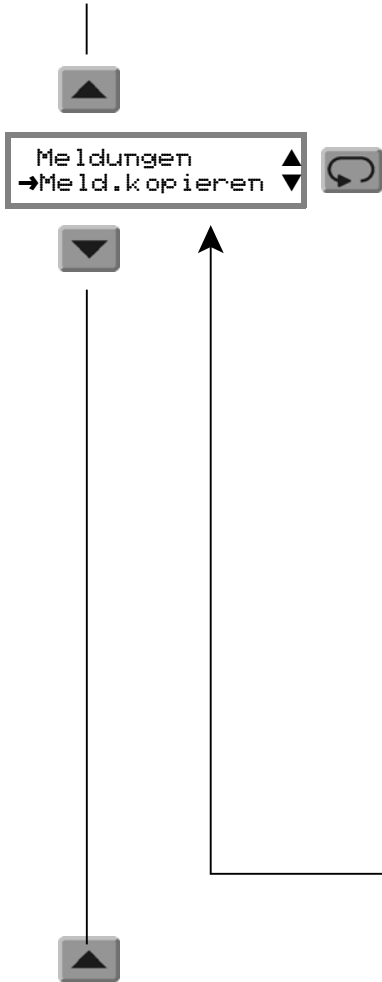
◀ + ▶ = Simulation zur Überprüfung der eingegebenen Meldung incl. der Variablen (siehe Seite 13).

Menüanzeige

Parameteranzeige



Menüanzeige



Parameteranzeige

Kopierfunktion.
Bei gleichen oder ähnlichen Meldetexten lässt sich mit dieser Funktion der Programmieraufwand reduzieren.

Meldung kopieren
von 1 nach 2

Start und Zieladresse eingeben
(entspricht den Eingangs-Nr.).

Hinweis:

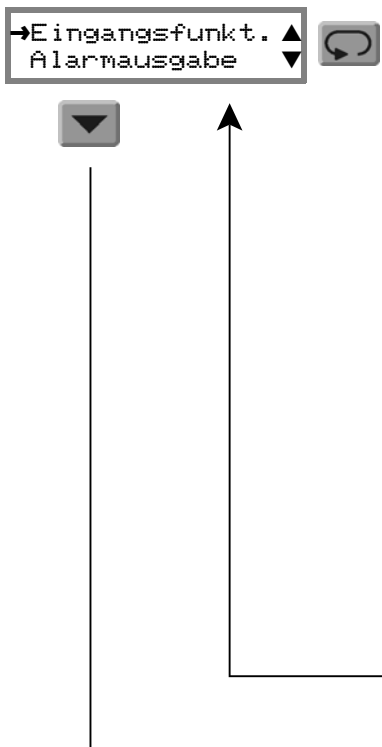
Bei gleicher Start und Zieladresse wird der vorhandene Meldetext **gelöscht** und mit Text X vorbelegt. X = *Eingangs-Nr.*

Überschreiben?
Meldung 2 N

Erscheint nur wenn bereits ein Text in der Zieladresse vorhanden ist. Eingabe J oder N.

Text 1

Meldetext bearbeiten.



Definition der Eingänge.
Schließer (H) oder Öffner (L) bei Digitaleingängen bzw. 0...20mA oder 4...20mA bei Analogeingängen.

Eingang 1 2 3 →
aktiv H H H

Eingabe H oder L
für Digitaleingänge 1... 20.

(je nach Ausführung)

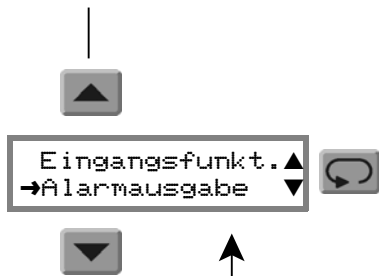
Eingang 1 2 3 →
0/4mA 4 4 4

Eingabe 0 oder 4
für Analogeingänge 1 ... 8.

Eingang 9 10 11 →
aktiv H H H

Eingabe H oder L
für Digitaleingänge 9 ... 20.

Menüanzeige



Parameteranzeige

Festlegung der Kriterien für die Ausgabe von Meldungen bei gleichzeitigem Vorliegen mehrerer Alarme.

Textwechsel nach 1s

Eingabe der Anzeigedauer einer mehrzeiligen Meldung (Rollen Zeile 1+2 / 3+4) bzw. Wechsel auf weitere anstehende Meldungen.

Autom. Blättern
 AUS EIN

Automatisches weiterschalten zwischen mehreren anstehenden Meldungen.
Bei Auswahl EIN erfolgt Rücksprung in die Menüauswahl.

Sortierung nach
Erstwert

Auswahl:
Erstwert
Die zuerst aufgetretene Störung wird permanent angezeigt. Beim manuellen Durchblättern werden alle weiteren Störungen in der Reihenfolge ihres Auftretens angezeigt.

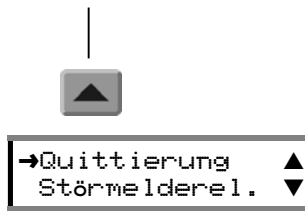
Letztwert
wie vor, jedoch in umgekehrter Reihenfolge.

Priorität
Die Störung mit der höchsten Priorität wird permanent angezeigt. Beim manuellen Blättern werden alle weiteren Störungen in der Reihenfolge ihrer Priorität, bzw. bei gleicher Priorität nach Letztwert sortiert.

| | | | |
|-----------|---|---|---|
| Eingang | 1 | 2 | → |
| Priorität | 1 | 1 | |

Gewünschte Priorität eingeben.
1 = höchste Priorität
9 = niedrigste Priorität

Menüanzeige



Parameteranzeige

Festlegung, ob eine Störmeldung quittiert werden muss. Eine Quittierung kann intern und / oder extern erfolgen.

Quittierung int.
 AUS EIN

Quittierung mittels frontseitiger Taste.
Hinweis: es wird nur die im Display angezeigte und nicht mehr anstehende Meldung gelöscht.

Quittierung ext.
 AUS HIGH LOW

Auswahl HIGH (Schließer)
LOW (Öffner)
Hinweis: löscht alle nicht mehr anstehenden Störmeldungen

Eingang 1 2 3 →
Quittier. N N N

Auswahl J aktiviert für den jeweiligen Eingang eine obligatorische Quittierung des Meldetextes.

Quittierung
→Störmelderel.

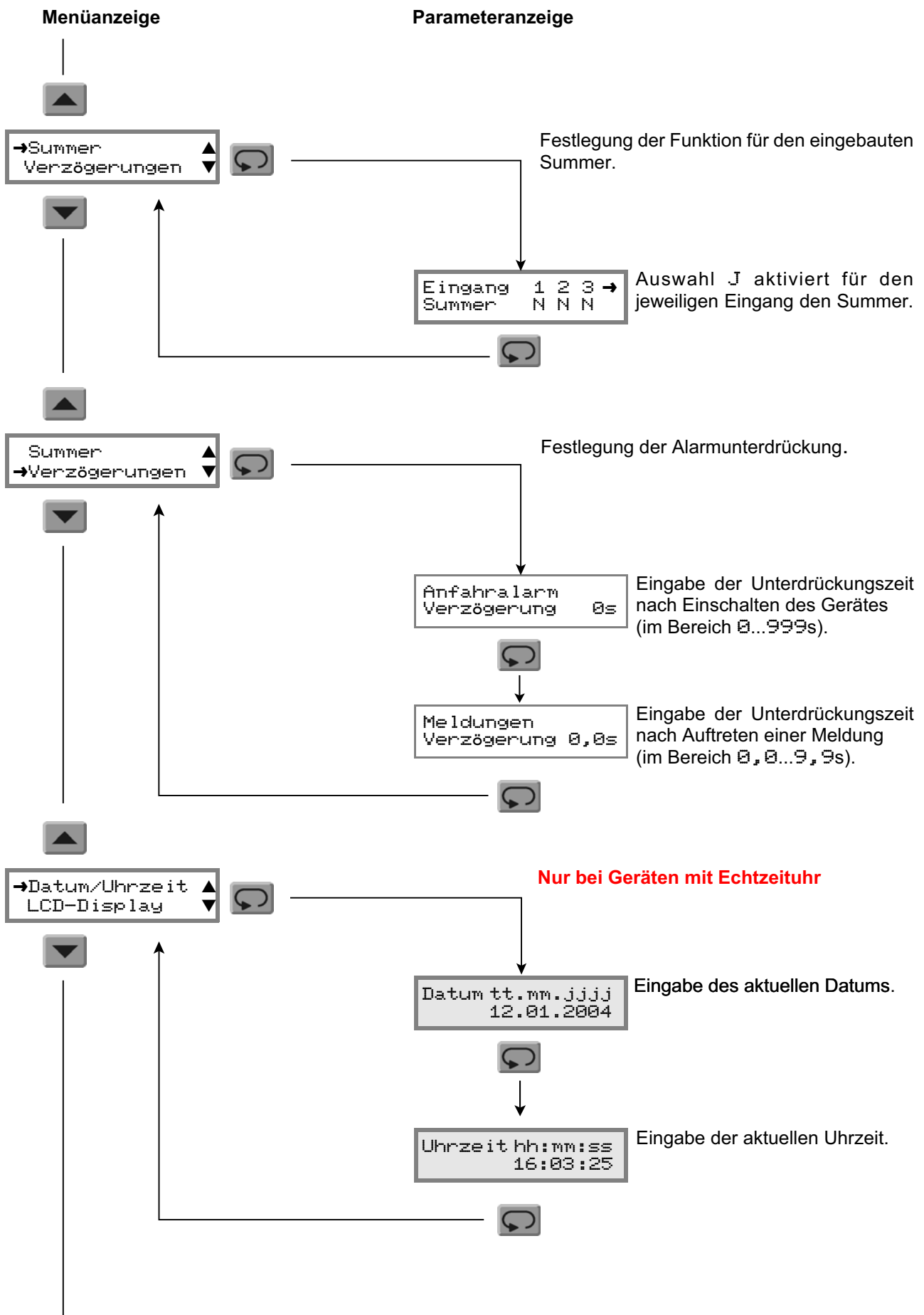
Festlegung der Funktion für das eingebaute Störmelderelais.

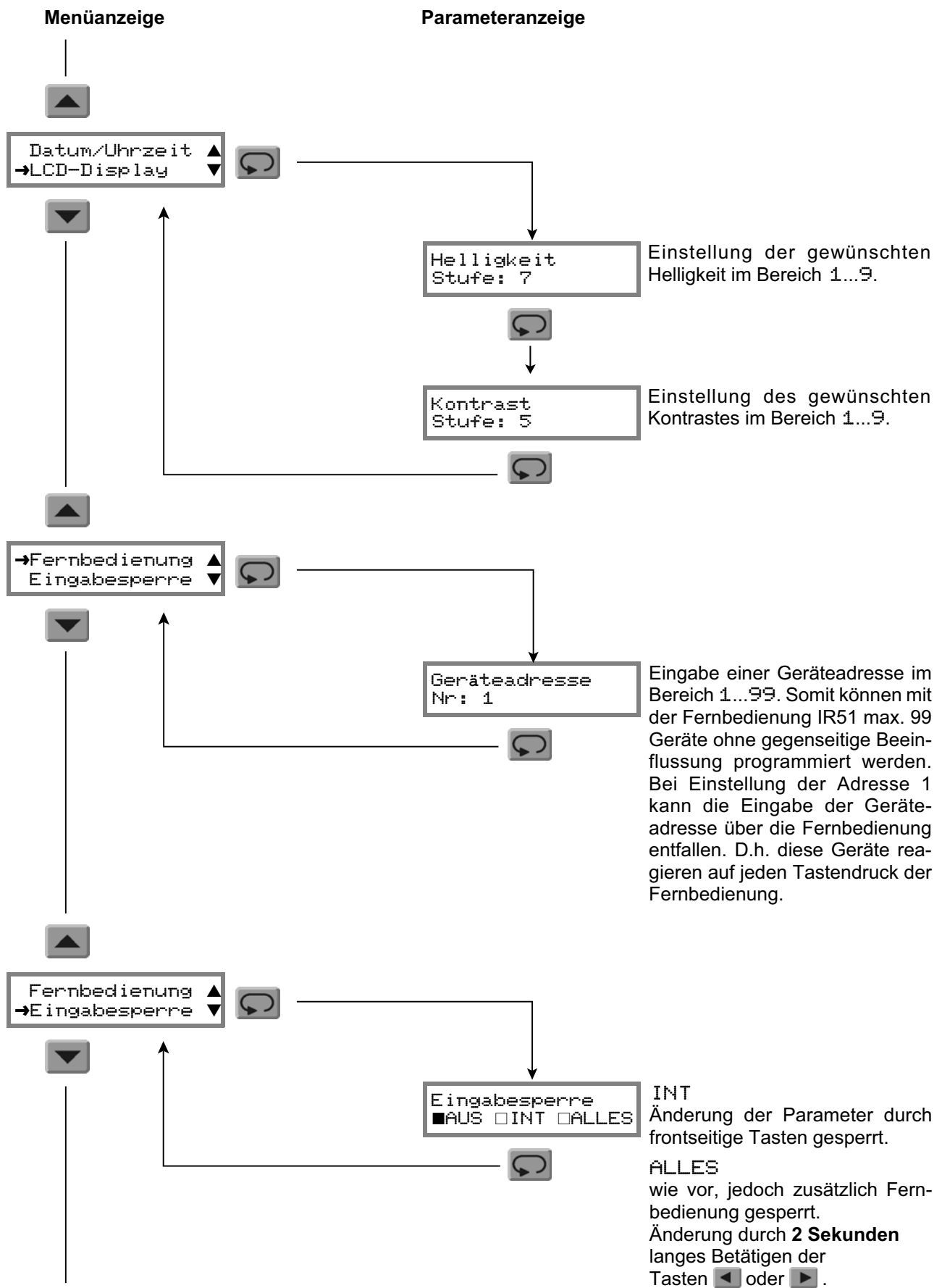
Arbeitsstrom
 Ruhestrom

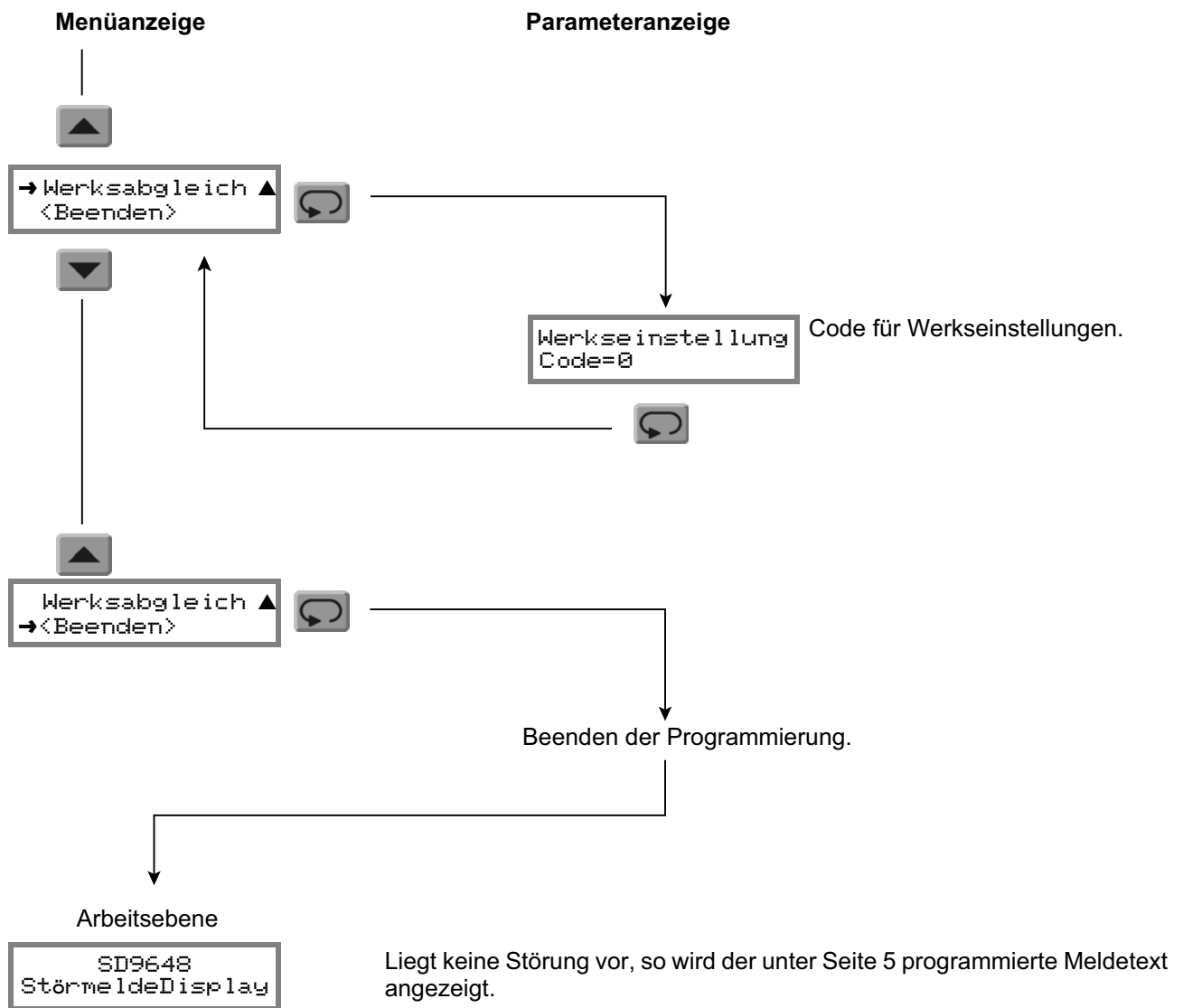
Schaltverhalten
Arbeitsstrom
Relais aktiv bei Alarm
Ruhestrom
Relais inaktiv bei Alarm

Eingang 1 2 3 →
Relais N N N

Auswahl J aktiviert für den jeweiligen Eingang das Störmeldere-lais.







Fehlermeldungen:

Parameterfehler
-> kontrollieren

Erscheint diese Meldung nach dem Einschalten des Gerätes, liegt ein Konfigurationsfehler vor. Die Meldung wird beim Aufruf des Konfigurationsmenüs zurückgesetzt. Das Gerät arbeitet mit einer werksseitigen Voreinstellung des/der entsprechenden Parameter weiter. Die Funktion des Gerätes muss getestet werden. Erscheint die Meldung trotzdem wieder, muss eine werksseitige Überprüfung erfolgen.

Schreibschutz!!

Eingabesperre aktiviert. Siehe Seite 11

Zeichensatz: = Leerzeichen

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ä ö ü ß ñ
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ^{2 3 -1}
\$ ε @ - + ± * ÷ ^ [] () < = > ← → ~ • ∞ % # & α γ μ Ω π Σ x ° / “ ’
 ! ? : ; , . _

- = 1 Zeichen vor
- = 1 Zeichen zurück
- + = Weitschaltung in die nächste Zeile des Zeichensatzes

Variable

Variable können an beliebiger Stelle in Meldetexte eingefügt werden.

| Variable | Funktion |
|---|---|
| \$c | Nummer der angezeigten Meldung (entspricht der Eingangsnummer) |
| \$a | Anzahl der aktiven Meldungen |
| \$o | Prioritätsstufe der angezeigten Meldung (funktioniert nicht in "Standardtext") |
| \$n | Zähler zur Registrierung sich wiederholender Störungen an einem Eingang bis zur Quittierung (f ≤ 1Hz; n _{max} =99; blinkt bei >99) |
| [xxxx] | Alle Zeichen innerhalb der [] blinken (nicht mit Analogwerten kombinierbar) |
| <u>Nur bei Ausführung mit Echtzeituhr</u> | |
| \$h | Aktuelle Stunde (24h Modus) |
| \$i | Aktuelle Stunde (12h Modus) |
| \$p | am / pm (12h Modus) |
| \$m | Aktuelle Minute |
| \$s | Aktuelle Sekunde |
| \$d | Aktueller Datumstag |
| \$x | Aktueller Monat |
| \$y | Aktuelles Jahr |
| \$w | Aktueller Wochentag, abgekürzt mit 2 Buchstaben |

eh, ei, ep, em, es, ed, ex, ey, ew

Wie oben, aber zum Zeitpunkt des Auftretens der Meldung (funktioniert nicht in "Standardtext")

et Zusätzliche Anzeige der 1/100 Sekunden

Nur Ausführung mit Analogeingängen

\$1 ... \$8 Zeigt ständig den Analogwert der aktuellen Eingänge 1 ... 8 an
Durch Betätigen der -Taste nach Einstellung der Eingangsnummer, wird automatisch eine Anzahl von Platzhaltern entsprechend des konfigurierten Messbereiches in den Text eingefügt. Diese Vorbelegung kann ggf. den Anforderungen angepasst werden. _ ist ein Platzhalter für eine Ziffer. „,“ oder „.“ stehen für den Dezimalpunkt. Maximal können 5 Ziffern angezeigt werden, wobei bereits der Variablenname \$x schon 2 Ziffern bzw. Vorzeichen und 1 Ziffer reserviert. Ist die Differenz zwischen Messbereichsende und Messbereichsanfang ≥ 10000, dann wird die letzte Ziffer automatisch auf "0" gehalten .
Falls weniger Vorkommastellen reserviert sind als für den Messbereich erforderlich, wird dies in der Simulation (Tasten + gleichzeitig) durch blinkende Quadrate kenntlich gemacht.

ε1 ... ε8 Zeigt den Analogwert an den Eingängen 1 ... 8 zum Zeitpunkt eines Alarms an (funktioniert nicht in "Standardtext")

Nach Eingabe der Variablen (z.B. \$x oder εx) muss die Taste betätigt werden. Dann werden automatisch Platzhalter für die Anzeige der Variablen im Betriebsmodus eingefügt.

Beispiel: \$2_._ als Platzhalter für die Anzeige eines konfigurierten Messbereiches von 0 ... 160,0

Werden Patzhalter überschrieben, so wird der Wert für die Variable ggf. nicht mehr korrekt angezeigt.

Weitere Variablenbeispiele nächste Seite

Möglichkeiten durch Einbindung von Variablen

- Anzeige von Datum und Uhrzeit im Standardtext solange keine Störung auftritt.
- Anzeige von Datum und Uhrzeit in Meldetexten zum Zeitpunkt des Auftretens von Störungen. Damit lässt sich ermitteln, wann und in welcher Folge Störungen aufgetreten sind
- Anzeige aktueller analoger Messwerte in Meldetexten oder im Standardtext.
- Anzeige von mehreren analogen Messwerten, zum Zeitpunkt des Auftretens einer Störung in den Meldetexten. Damit lassen sich ggf. die Zusammenhänge eines Anlagenausfalls nachträglich ermitteln.
- Anzeige des Einganges, an dem eine Störung aufgetreten ist (identisch mit der Eingangsnummer).

Programmierbeispiele:

| Zeile | Anzeige | Zeile | Anzeige |
|--|--------------------|-------|------------------|
| Anzeige aktuelles Datum und Uhrzeit | | | |
| 1 | \$w, \$d.\$x.\$y | 1 | Mo, 16.02.04 |
| 2 | \$h:\$m:\$s | 2 | 14:23:30 |
| Uhrzeit beim Auftreten einer Meldung | | | |
| 1 | eh:em:es | 1 | 16:10:33 |
| 2 | Wassermangel | 2 | Wassermangel |
| 3 | Rohwasser | 2 | Wassermangel |
| | | 3 | Rohwasser |
| Analogwertausgabe (aktueller Istwert) | | | |
| 1 | Presse 6: \$1_._°C | 1 | Presse 6 160,5°C |
| 2 | Übertemperatur | 2 | übertemperatur |
| Analogwertausgabe (Messwert beim Auftreten der Meldung) | | | |
| 1 | Presse 6: ε1_._°C | 1 | Presse 6 158,5°C |
| 2 | Übertemperatur | 2 | übertemperatur |
| Nummer der angezeigten Meldung | | | |
| 1 | \$C Tür offen | 1 | 01 Tür offen |
| Registrierungszähler | | | |
| 1 | Tür offen, | 1 | Tür offen |
| 2 | \$n Meldungen | 2 | 33 Meldungen |
| Blinkender Text | | | |
| 1 | [Achtung!] | 1 | Achtung! |
| 2 | Keine Druckluft | 2 | Keine Druckluft |

Bestellschlüssel

SD9648 - 1. - 2. - 3. - 4. - 5.

1. Eingänge

- 1 20 digitale Eingänge
- 2 12 digitale + 8 analoge Eingänge

2. Echtzeituhr

- 0 ohne
- 1 mit Echtzeituhr

3. Hilfsspannung

- 0 230V 50/60Hz ±10%
- 1 115V 50/60Hz ±10%
- 4 24V 50/60Hz ±10%
- 5 24V DC ±15%

4. Option

- 05 ohne Option

5. Zusatztext (erscheint als Aufdruck im Feld für zusätzliche Beschriftung, max. Schriftfeld 3mm x 90mm)

Zubehör

- IR51 Infrarot-Fernbedienung inkl. 4Batterien (Typ3A Micro)

Ihr kompetenter Ansprechpartner / Your competent contact partner : * seit 1958 *

SCHRIEVER & SCHULZ & Co. GmbH Ing.- und Verkaufsbüro * Eichstr. 25 B, D - 30880 Laatzen
Tel ++49 (0) 511 86 45 41 / Fax ++49 (0) 511 86 41 56 * www.schriever-schulz.de | info@schriever-schulz.de